

Ortsgemeinde Virneburg

Sitzung-Nr.: 105/OGR/041/2022

**Niederschrift  
zur öffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates Virneburg**

<b>Gremium:</b> Ortsgemeinderat	<b>Sitzung am</b> Montag, 14.03.2022
<b>Sitzungsort:</b> im Gemeindehaus	<b>Sitzungsdauer</b>  von 19:00 Uhr  bis 19:55 Uhr

**Anwesend sind:**

Ortsbürgermeister(in)

Zilles, Torsten

1. Beigeordnete(r)

Fuchs, Frank

Beigeordnete(r)

Kepler, Carsten

Ratsmitglied

Bernhauser, Peter

Schüller, Dennis

Stuntz, Lydia

Thelen, Joachim

stellv. Schriftführer(in)

Dewes, Heike

Vertretung für Herrn Andreas Pung

**entschuldigt fehlt:**

Bürgermeister

Schomisch, Alfred

Ratsmitglied

Rech, Tobias

Schumacher, Marcus

Schriftführer(in)

Pung, Andreas

1. Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht mit Schreiben vom 04.03.2022 unter schriftlicher Mitteilung der Tagesordnung, eingeladen wurde.
2. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte in der Heimat- und Bürgerzeitung der Verbandsgemeinde Vordereifel "Unsere Vordereifel", Ausgabe-Nr. 10/2022 vom 10.03.2022.
3. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit des Gremium nach § 39 GemO  
 gegeben  nicht gegeben.  
 ist.
4. Änderung zur Reihenfolge der Tagesordnung durch einfachen Mehrheitsbeschluss (Mehrheit der anwesenden Ratsmitglieder) werden  
 nicht beschlossen  beschlossen.
5. Ergänzungen der Tagesordnung (*bei Dringlichkeit iSv § 34 Abs. 7 iVm § 34 Abs. 3 S. 2 GemO*) oder Absetzungen von Beratungsgegenständen (§ 34 Abs. 7 GemO) werden mit Zweidrittelmehrheit (der anwesenden Ratsmitglieder)  
 nicht beschlossen  beschlossen.

## **T A G E S O R D N U N G :**

### **Öffentliche Sitzung**

1. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nicht öffentlichen Sitzung vom 17.02.2022
2. Bebauungsplan "Auf dem hohen Rech"  
Planaufstellungsbeschluss -Vorlage neu-  
Vorlage: 105/117/2022
3. Erhebung von Beiträgen für den Bau und die Unterhaltung der Feld- und Waldwege in 2021;  
hier: Festlegung des Gemeinde-anteils und des Beitragssatzes -Vorlage liegt bereits vor-  
Vorlage: 105/114/2022
4. Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit Stellenplan für das Haushaltsjahr 2022 -  
Vorlage liegt bereits vor-  
Vorlage: 105/110/2022
5. Mitteilungen
6. Einwohnerfragestunde

Es wird wie folgt beraten und beschlossen:

## Öffentliche Sitzung

### **1 Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nicht öffentlichen Sitzung vom 17.02.2022**

---

Ortsbürgermeister Torsten Zilles gibt bekannt, dass die Vergabe der Planungsleistungen zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Auf dem hohen Rech“ an das Planungsbüro Hicking, Adenau in der heutigen nicht-öffentlichen Sitzung vergeben wurden.

### **2 Bebauungsplan "Auf dem hohen Rech" Planaufstellungsbeschluss -Vorlage neu- Vorlage: 105/117/2022**

---

#### Sachverhalt:

Vor Eintritt in die Tagesordnung verlassen die Ratsmitglieder Carsten Keppler und Ortsbürgermeister Torsten Zilles wegen Ausschließungsgründen gemäß § 22 GemO den Sitzungstisch und nehmen in dem für die Zuhörer bestimmten Raumteil Platz.

Der 1. Beigeordnete Frank Fuchs übernimmt den Vorsitz.

#### Hinweis:

Dieser Beschluss wurde bereits in der Sitzung am 17.02.2022 gefasst. Da hier jedoch die Öffentlichkeit nicht hergestellt war, muss er wiederholt werden.

Die Ortsgemeinde Virneburg sieht dringenden Handlungsbedarf für die Ausweisung weiterer Wohnbauflächen, um die beständige Nachfrage nach Wohnraum für junge Familien in der Ortsgemeinde bedienen zu können. Hierzu hat der Ortsgemeinderat ein Baugebiet am westlichen Ortsrand an der K 12 Richtung Baar-Freilingen ins Auge gefasst.

Das Büro Hicking wurde mit der Vorbereitung des Planaufstellungsbeschlusses nach § 2 Abs. 1 BauGB beauftragt. Der dort erarbeitete Abgrenzungsvorschlag ist der Beschlussvorlage beigelegt.

Der 1. Beigeordnete Frank Fuchs übergibt den Vorsitz an Ortsbürgermeister Zilles.

#### Abstimmungsergebnis:

<b>Ja</b>	5
<b>Nein</b>	-
<b>Enthaltung</b>	-
<b>Befangenheit</b>	2

**3 Erhebung von Beiträgen für den Bau und die Unterhaltung der Feld- und Waldwege in 2021;**  
**hier: Festlegung des Gemeinde-anteils und des Beitragssatzes -Vorlage**  
**liegt bereits vor-**  
**Vorlage: 105/114/2022**

---

**Sachverhalt:**

Die Ortsgemeinde Virneburg erhebt aufgrund des Kommunalabgabengesetzes sowie der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für Feld- und Waldwege vom 06.08.1996 wiederkehrende Beiträge für die Unterhaltung der Feld- und Waldwege.

Bevor jedoch die Beitragsbescheide für 2021 zugestellt werden können, ist ein Beschluss des Ortsgemeinderates entsprechend dem vorstehenden Beschlussvorschlag erforderlich.

*Evtl. Ausschließungsgründe nach § 22 GemO sind zu beachten bezüglich der Personen, die eine Jagdpachtherauszahlung beantragt haben.*

**Beschlussvorschlag:**

Ortsgemeinderat beschließt:

1. Die Ortsgemeinde Virneburg erhebt entsprechend den Bestimmungen der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für Feld- und Waldwege vom 06.08.1996 Beiträge.
2. Der Ortsgemeindeanteil wird nach Abwägung der in § 6 dieser Satzung festgelegten Kriterien für die Nutzung der Feld- und Waldwege auf **10 v.H.** festgesetzt.
3. Die Investitionsaufwendungen für das Jahr 2021 betragen  
Die Einnahmen aus Zuschüssen und dgl. hierzu betragen  

4.411,18 €
0,00 €
<b>Zwischensumme:</b> 4.411,18 €
Nach Abzug des Gemeindeanteils in Höhe von 10 v.H. 441,12 €
<b>beitragspflichtige Gesamtaufwand</b> 3.970,06 €
4. Die gesamten Grundstücksflächen im Außenbereich (§ 35 BauGB) der Gemarkung Virneburg betragen 4.498.748 m<sup>2</sup>
5. Der Beitragssatz pro m<sup>2</sup> Grundstücksfläche wird auf **0,000880 €/m<sup>2</sup>** (3.970,06 € : 4.498.748 m<sup>2</sup> Außenbereichsflächen) festgesetzt.
6. Die Verbandsgemeindeverwaltung wird beauftragt, die Beitrags-veranlagung durchzuführen.

**Abstimmungsergebnis:**

<b>Ja</b>	7
<b>Nein</b>	./.
<b>Enthaltung</b>	./.
<b>Befangenheit</b>	./.

#### 4 Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit Stellenplan für das Haushaltsjahr 2022 -Vorlage liegt bereits vor- Vorlage: 105/110/2022

---

##### Sachverhalt:

Mit der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan 2022 werden festgesetzt:

##### 1. im Ergebnishaushalt

der Gesamtbetrag der Erträge auf	655.140 €
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	751.060 €
Jahresfehlbetrag auf	95.920 €

##### 2. im Finanzhaushalt

die ordentlichen Einzahlungen auf	629.090 €
die ordentlichen Auszahlungen auf	691.880 €
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	- 62.790 €

die außerordentlichen Einzahlungen auf	0,00 €
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0,00 €
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0,00 €

die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	42.000 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	116.560 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	- 74.560 €

die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit <sup>1)</sup> auf	74.560 €
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit <sup>1)</sup> auf	11.080 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf <sup>1)</sup>	63.480 €

der Gesamtbetrag der Einzahlungen <sup>1)</sup> auf	745.650 €
der Gesamtbetrag der Auszahlungen <sup>1)</sup> auf	819.520 €
die Veränderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr auf	- 73.870 €

<sup>1)</sup> Ohne Einzahlungen und Auszahlungen der Kredite zur Umschuldung

### **Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite**

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für

zinslose Kredite auf	0 €
verzinsten Kredite auf	74.560 €
zusammen auf	74.560 €

## Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belastet, werden nicht veranschlagt.

### Steuerhebesätze

Die Steuerhebesätze werden für das Haushaltsjahr 2022 wie folgt festgesetzt:

- a) Grundsteuer
  - Grundsteuer A 300 v.H.
  - Grundsteuer B 365 v.H.
- b) Gewerbesteuer 365 v.H.

Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden

- für den ersten Hund 27,00 Eur
- für den zweiten Hund 36,00 Eur
- für jeden weiteren Hund 45,00 Eur

### Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat Virneburg beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan mit Stellenplan für das Haushaltsjahr 2022 in der vorliegenden Form. Die Haushaltssatzung ist Bestandteil der Niederschrift.

### Abstimmungsergebnis:

<b>Ja</b>	7
<b>Nein</b>	./.
<b>Enthaltung</b>	./.
<b>Befangenheit</b>	./.

## 5 Mitteilungen

---

- **Impfbus**  
Ortsbürgermeister Torsten Zilles erklärt, dass am 08.03.2022 der Impfbus in Virneburg Halt gemacht hat. Leider sei der Zuspruch sehr gering gewesen.

- **Hochwasserschutzkonzept**

Im Rahmen des Hochwasserschutzkonzeptes sei der Bau eines Schwemmholtzrechen geplant, so Ortsbürgermeister Zilles.

Diesbezüglich finde eine Info-Veranstaltung in Abstimmung mit dem Abwasserwerk der Verbandsgemeinde Vordereifel statt.

Diese Maßnahme fließe ins Förderprogramm mit ein.

## 6 **Einwohnerfragestunde**

---

- **Bebauungsplan „Auf dem hohen Rech“**

Von einem Bürger wird bemängelt, dass der Tagesordnungspunkt Bebauungsplan „Auf dem hohen Rech“ nicht öffentlich diskutiert sondern einfach der Beschluss gefasst wurde.

Ortsbürgermeister Zilles erklärt hierzu, dass lediglich der Planaufstellungsbeschluss beschlossen wurde. Dieser diene der Aufklärung der Öffentlichkeit und deren Beteiligung.

- **Haushaltsplan 2022**

Zudem wird seitens eines Einwohners Kritik geäußert, dass man den Haushaltsplan nicht einsehen könne im Ratsinformationssystem. Ortsbürgermeister Zilles führt aus, dass dieser vom 24.01.-16.02.2022 bei der Verbandsgemeindeverwaltung Vordereifel öffentlich ausgelegen habe. Interessierte Bürger hätten ihn dort einsehen können.

- **Tagesordnung öffentliche Sitzung**

Ebenso wird bemängelt, dass auf der Homepage der Ortsgemeinde nicht die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung veröffentlicht sei.

Die Kommunikation des Sitzungstermins sei ein Service der Ortsgemeinde und diene lediglich als Vorankündigung, so Ortsbürgermeister Zilles. Die Einladung erfolge über die Verbandsgemeindeverwaltung Vordereifel.

- **Ratsinformationssystem – Niederschriften 2021**

Es wird seitens eines Bürgers kritisiert, dass im Ratsinformationssystem keine Niederschrift der beiden Sitzungen von 2021 einzusehen sind.

In diesem Fall sei die Verbandsgemeindeverwaltung Vordereifel Administrator und nicht die Ortsgemeinde führt Ortsbürgermeister Zilles aus.

- **Hochwasserschäden**

Bezüglich der Hochwasserschäden wird Unmut geäußert, dass zwar die Fa. Jütte in der Ortsgemeinde Aufräumarbeiten durchgeführt habe, aber im Bereich der Grundstücke zwischen Burkow und Theuring keinerlei Maßnahmen stattgefunden hätten. Der Wasserstand sei hier 0,5 m höher als vor der Hochwasserkatastrophe. Hier müssten dringend Rückstände beseitigt werden.

Ortsbürgermeister Zilles erklärt hierzu, dass die Fa. Jütte in dieser schwierigen Zeit statt der geplanten 2 Tage sogar 4 Tage in der Ortsgemeinde tätig gewesen sei und keinerlei Kosten für die Ortsgemeinde entstanden seien. Man müsse prüfen, ob dieser Bereich evtl. für Maschinen schwierig zugänglich sei.

Bezüglich der generellen Thematik Hochwasserschutz werde eine Veranstaltung stattfinden. Sollte vorher Gesprächsbedarf bestehen bietet Ortsbürgermeister Zilles an, jederzeit zur Verfügung zu stehen.

- **KfW-Quartierskonzepte**

In der letzten öffentlichen Sitzung sei die Teilnahme an den KfW-Quartierskonzepten beschlossen worden. Es wird angefragt, warum hierzu keine Veranstaltung stattgefunden habe, man die Bürger nicht informiere und einbeziehe. Ob hier in der Ortsgemeinde überhaupt Bedarf bestehe oder ob man einfach nur beschlossen habe, teilzunehmen und sich überraschen lasse. Ortsbürgermeister Zilles führt aus, dass auf jeden Fall Bedarf bestehe z.B. bzgl. der Gemeindehalle, des Kindergartens, des Bauhofes und der Dorfschule. Die Projekte würden zudem sehr gefördert, sodass der Ortsgemeinderat beschlossen habe, teilzunehmen. Hierzu wird es zukünftig weitere Informationen geben.

- **Aktion „Saubere Landschaft“**

Ein Bürger fragt an, ob die Aktion „Saubere Landschaft“, die im Herbst stattgefunden habe, auch im Frühjahr wieder durchgeführt werde. Er halte dies für sinnvoll und nötig. Ortsbürgermeister Zilles merkt dazu an, dass er dies gerne nochmal anstoßen werde.

- **Dorfmoderation/Sanierung Kernbereich**

Es wird seitens der Einwohnerschaft nachgefragt, ob im Rahmen einer Dorfmoderation/Sanierung Kernbereich das leer stehende Haus an der Bundesstraße saniert werden könne. Früher hätte der Kreis solche „Leuchtturmprojekte“ auch gefördert.

- **Energiewende**

Ein Bürger weist darauf hin, dass es sinnvoll sei, Ideen und Pläne im Rahmen der Energiewende an Bürger weiterzugeben. Z.B. könnten Bürger, bei denen Wärmepumpen bereits in Betrieb seien, anderen Interessierten ihre Erfahrungen berichten.

Ortsbürgermeister Zilles erklärt, dass auch andere Ziele im Rahmen der Energiewende verfolgt würden. Z.B. wolle man den Kindergarten, dessen Heizung defekt sei, über die Heizung des Gemeindehauses versorgen. Dies sei deutlich günstiger als eine neue Heizungsanlage. Die kürzlich defekte Ölheizung sei wieder in Betrieb und könne hierzu genutzt werden.

Ein Bürger schlägt vor, zu prüfen, ob die Ölheizung nicht durch z. B. eine Photovoltaikanlage ersetzt werden könne. Es gäbe derzeit 60 % Förderung auf solche Projekte. Ortsbürgermeister Zilles erklärt, dass die Heizungsanlage erst vor 5 Jahren neu installiert worden sei und die Ortsgemeinde dann ja schließlich auch noch die restlichen 40 % der Kosten der neu einzusetzenden Anlage zu tragen habe.

- **Impfbus**

Von Ortsbürgermeister Zilles wird auf Nachfrage erklärt, dass lediglich 25 Personen die Impfung am 08.03. in Virneburg erhalten haben. Seitens der Einwohnerschaft wird mitgeteilt, dass der Abstand zur Booster-Impfung, die bei vielen im November stattgefunden habe, zu knapp bemessen gewesen sei. Evtl. wäre ein späterer Zeitpunkt sinnvoller gewesen.

Lt. Ortsbürgermeister Zilles kann eine Ortsgemeinde sich lediglich bewerben. Ihr wird dann ein Termin zugeteilt.

---

Vorsitzender

---

Schriftführerin